

Bekanntgabe der Beschlussergebnisse aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2023 gemäß § 32 Abs. 5 GeschO.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:15 Uhr
Ort: Sitzungssaal Rathaus Hemhofen, Blumenstraße 25

Anwesend:

Vorsitz

Nagel, Ludwig, 1. Bgm.

Mitglieder des Gemeinderates

Axtmann, Franz,
Bischoff, Max,
Brandmühl-Estor, Gerd,
Bräutigam, Lutz, Dr.,
Daniel, Ute,
Dubois, Ulrike, 3. Bgmín
Emrich, Jutta,
Heilmann, Alexander,
Kerschbaum, Gerhard,

ab 19.10 Uhr zu TOP
03

Köhler, Sebastian,
Korzer, Manfred,
Motz, Iris,
Müller, Hansjürgen,
Reck, Karlheinz,

ab 19.10 Uhr zu TOP
03

Rosiwal-Meißner, Monika,
Schneider, Benedikt,
Wagner, Gerhard, 2. Bgm.
Wölfel, Marcus,
Wulff, Tanja,

Schriftführer/in

Friedrich, Michael,

Gäste

Dworschak,

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Marr, Dominik,

Abwesend

Eröffnung der Sitzung:

Der Vorsitzende 1. Bgm. Nagel begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuhörerschaft, die Vertreter der Presse sowie die der Verwaltung und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Gegen die vorliegende Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO der Gemeinderat beschlussfähig ist.

1. Bgm. Nagel bat das Gremium um Absetzung des TOP 04 "Sachstandsbericht der Musikschule Hemhofen – Gebührenanpassung" aus dem öffentlichen Teil. Nachdem noch weiterer Klärungsbedarf bestehe, müsse dieser TOP verschoben werden. Hierzu bestand einstimmig Einverständnis.

Im Anschluss daran gab der Vorsitzende im Rahmen der „Bürgerfragestunde“ anwesenden Bürgern die Gelegenheit, sich zu allgemein interessierenden Themen zu äußern bzw. Fragen zu stellen. Hiervon wurde jedoch kein Gebrauch gemacht, so dass mit der Tagesordnung begonnen werden konnte.

Öffentliche Sitzung

zu 1 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 07.02.2023 und des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses vom 28.02.2023 wurden ohne weitere Einwände genehmigt.

Beschluss: Ja 18 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

(ohne GR Kerschbaum und GR Reck)

zu 2 Informationen

keine

zu 3 **Abwägung der eingegangenen Vorbringen zum Bebauungsplan „Ehemaliges Bahnhofsgelände“ im Rahmen der Behördenbeteiligung und öffentlichen Auslegung & Billigung und Beschluss zur nochmaligen öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung**

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hemhofen hat am 12.07.2022 den vom Büro BFS+ GmbH ausgearbeiteten Planentwurf mit Begründung und Umweltbericht beschlossen.

Ebenso wurde beschlossen, mit der vorstehend bezeichneten Planfassung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Die vorgebrachten Stellungnahmen werden nun seitens des Gemeinderates abgewogen. Hierzu referiert Herr Dworschak vom Büro BFS+ aus Bamberg.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat Hemhofen nimmt Kenntnis von der Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB zum Bebauungs- und Grünordnungsplan "Ehemaliges Bahnhofsgelände" in Hemhofen.
 2. Der Gemeinderat Hemhofen billigt den vom Büro BFS+ GmbH - Büro für Städtebau und Bauleitplanung, Bamberg - ausgearbeiteten Planentwurf in der Fassung vom 07.03.2023 mit Begründung und Umweltbericht vom 07.03.2023 sowie den heute beschlossenen Planänderungen.
 3. Die so bezeichnete und vorliegende Planfassung vom 07.03.2023 ist nach Maßgabe des § 4a Abs. 2 BauGB nochmals öffentlich auszulegen. Die Auslegung ist ortsüblich bekannt zu machen und mit dem Hinweis zu versehen, welche Arten umweltbezogener Informationen in der Stadt verfügbar sind, sowie dass jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen kann.
 4. Die Auslegung wird weiterhin mit dem Hinweis versehen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können.
-

5. Die Träger öffentlicher Belange sind über die Beschlüsse und die öffentliche Auslegung zu informieren. Ein geänderter Planentwurf inkl. Begründung und Umweltbericht ist, wenn nötig, beizugeben.
6. Das Beteiligungsverfahren ist durch das Büro BFS+ GmbH durchzuführen.

Beschluss: Ja 20 Nein 0

zu 4 Sachstandsbericht der Musikschule Hemhofen - Gebührenanpassung

zurückgestellt

zu 5 Auftragsvergabe für die Betoninstandsetzungsarbeiten im Regenüberlaufbecken 03 "Altensee"

Sachverhalt:

Der Gemeinderat wurde bereits im letzten Jahr darüber informiert, dass sich das Regenüberlaufbecken 03 am „Altensee“ in einem sanierungsbedürftigen baulichen Zustand befindet. Im Deckenbereich der Aussteifungen im Bauwerk sind Betonabplatzungen vorhanden und insgesamt ist die Bewehrung an den Seitenwänden an vielen Stellen zu sehen. Um das Bauwerk auch weiterhin sicher zu betreiben und damit die Standsicherheit zu gewährleisten ist eine dringende Betoninstandsetzung durchzuführen. Es war vorübergehend ein Befahrungsverbot mit schweren Fahrzeugen (bsp. Mäharbeiten) durch Statiker Scheer ausgesprochen worden.

Aufgrund dieser Ausgangslage wurde das Baustatikbüro Scheer aus Erlangen gebeten, eine Angebotseinholung für die Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Hierzu wurden Fachfirmen eingeladen ein Angebot für diese Spezialarbeiten abzugeben. Auch hier ist anzumerken, dass aufgrund der Marktsituation und der speziellen Anforderung an die Leistung nur ein bestimmter Bieterkreis in Frage kommt. Nach Auswertung von 3 Angeboten stellt sich folgendes Bild dar:

Bieter:	Angebotssumme brutto:
1. Fa. Lohse, Nürnberg	143.684,65 €
2. xxx, xxx	xx.xxx,xx €
3. xxx, xxx	165.868,75 €

Die Fa. Lohse Sanierung GmbH aus Nürnberg hat demnach das wirtschaftlich annehmbarste Angebot vorgelegt. Die Höhe des Angebotes der Fa. Lohse liegt im Bereich der geschätzten Kosten des IB Scheer. Die Fa. Lohse ist dem Ingenieurbüro als zuverlässige Fachfirma genau für solche Arbeiten bekannt.

Gleichzeitig muss auch ein Planungsauftrag nach HOAI 2013 an das Statikbüro Scheer vergeben werden. Herr Scheer hat bei anrechenbaren Kosten in Höhe von netto 95.111 € für die Leistungsphasen 1-9 (Honorarzone III) ein vorläufiges Honorar in Höhe von 8.947,74 € unterbreitet. Die Verwaltung schlägt vor, den Planungsauftrag an diesen zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Planungsauftrag für die Generalsanierung des RÜB 03 wird an das Ingenieurbüro für Baustatik Uwe Scheer aus Erlangen zu einem Angebotspreis von 8.947,74 € vergeben.

3. Der Auftrag für die Instandsetzung des Regenüberlaufbeckens 03 selbst wird an die Fa. Lohse Sanierung GmbH aus Nürnberg für eine Angebotssumme von brutto 143.684,65 € vergeben.
4. Entsprechende Haushaltsmittel werden im Haushalt unter der HHSt. 1.7000.9508 zur Verfügung gestellt.

Beschluss: Ja 20 Nein 0

zu 6 Sachstandsbericht über den Wasserschaden in den Umkleidekabinen der Mehrzweckhalle Hemhofen

Sachverhalt:

In mehreren Sitzungen wurde darüber informiert, dass im Bereich der Umkleidekabinen/Nasszellen der Mehrzweckhalle ein kapitaler Wasserschaden aufgetreten ist. Leider wurde dabei auch festgestellt, dass sämtliche Versorgungsleitungen im Boden verlegt waren. Der Haftpflichtschaden wird durch den Versicherer abgedeckt. Mit der Sanierung wurde die Fa. Webesan aus Stein bei Nürnberg betraut.

Bereits in der Sitzung am 08.11.2022 wurde durch den Gemeinderat beschlossen, die Chance zu nutzen, nun alle neuen Versorgungsleitungen in den Deckenbereich zu installieren. Hierzu hat sich der Gemeinderat mehrheitlich bis zu einem Betrag von 100.000 € dazu entschlossen. Nunmehr stehen die Beträge der einzelnen Gewerke durch die Fa. Webesan als Generalsanierer wie folgt fest:

Gewerk Heizungsbau abzgl. Leistung Versicherung A2	Fa. Schmitz, Fürth 43.837,93 € - 26.913,00 €	16.924,93 €
Gewerk Elektro abzgl. Leistung Versicherung A3	Fa. Schmitz, Fürth 29.029,17 € - 9.909,73 €	19.119,44 €
Gewerk Brandmeldeanlage	Fa. Kertolli, Nürnberg	6.241,79 €
Gewerk Einzelraumregelung	Fa. Noppenberger, HÖS	9.212,75 €
Gewerk Brandschutz	Fa. Hartmann, Eckental	2.208,69 €
Gewerk Trockenbau	Fa. Nürnberger Trockenbau	19.198,75 €
Gewerk Trennwände	Fa. Weiss, Neuendettelsau	2.869,30 €
Gewerk Estrichbau	Beschleunigerzugabe	2.879,80 €
Gewerk Fußbodenbau	Restflächen Flurbereich	2.573,28 €

EIGENANTEIL GEMEINDE:

81.228,73 €

Der Gesamtbetrag von 81.228,73 € ist von der Gemeinde Hemhofen zu tragen. Die Arbeiten laufen bereits auf Hochtouren. Die Versorgungsleitungen sind ertüchtigt, so dass zwischenzeitlich bereits der Estrich wieder eingebaut wurde. Auch der Trockenbauer steht in den Startlöchern. Es wird davon ausgegangen, dass die Räumlichkeiten ab Mai 2023 wieder genutzt werden können.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Sachstandsbericht der Verwaltung und von der Kostenaufstellung der Fa. Webesan als Generalsanierer wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Auftragsvergabe für die Ertüchtigung der Stellmotoren der Oberlichten in der Mehrzwecksporthalle Hemhofen

Sachverhalt:

Seit geraumer Zeit lassen sich die Oberlichten der Glasfenster in der Mehrzweckhalle nicht mehr öffnen. Diese waren nicht in der Gebäudeleittechnik eingebunden, sondern wurden manuell bei Bedarf durch den Hausmeister geöffnet. Besonders in den Sommermonaten erfolgt somit kein Luftaustausch mehr.

Für die Instandsetzung solcher Stellmotoren kommen nur Fachfirmen in Frage. Deshalb wurden Vier solcher gebeten ein Angebot für diese Ertüchtigungsmaßnahmen einschl. Montage abzugeben. Zwei weitere Firmen haben im Übrigen wegen Personalmangel bzw. hoher Auftragsauslastung abgesagt. Nach Auswertung von 2 Angeboten stellt sich nun folgendes Bild dar:

Bieter:		Angebotssumme brutto:
1.	Fa. DWA Services, Neusäß	26.817,84 €
2.	xxx, xxx	27.469,96 €

Beide Firmen bieten die für Demontage und den Einbau der 26 neuen E-Motoren einen Aufwand von maximal 3 Tagen und in Regie. Die Fa. DWA stellt das Gerüst selbst.

Aus Sicht der Verwaltung hat die Fa. DWA Services demnach das wirtschaftlich annehmbarste Angebot vorgelegt. Die Fa. DWA oder auch Glas Seele ist der Verwaltung als zuverlässige Fachfirma genau für solche Arbeiten bekannt. Sie hat bereits erfolgreich in der Schule Aufträge abgearbeitet.

Aus Sicht der Verwaltung sollte eine Einbindung in die vorhandene Gebäudeleittechnik zukünftig Berücksichtigung finden. Hierzu wurde die mit der Gebäudeleittechnik betraute Fa. Noppenberger aus Höchstadt angefragt. Hierzu liegt ein Angebot einschl. der Ertüchtigung der Wetterstation auf dem Dach der Mehrzweckhalle über 3.305,67 € vor.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Ertüchtigung der Stellmotoren an den Oberlichten der Mehrzweckhalle wird für eine Angebotssumme von insgesamt 26.817,84 € an die Fa. DWA Services aus Neusäß vergeben.
3. Der Auftrag für die Einbindung der Fenstersteuerung in der Mehrzweckhalle wird für eine Angebotssumme von insgesamt 3.305,67 € an die Fa. Noppenberger aus Höchstadt vergeben.
4. Entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von rd. 30.000 € sind im Haushalt 2023 entsprechend zu berücksichtigen.

Beschluss: Ja 20 Nein 0

zu 8 Neuordnung Grundschule Hemhofen - Anmeldung von weiteren Mehrkosten

Sachverhalt:

Das **Planungsbüro Weber** hat für das Gewerk Elektro der Fa. Cantarella einen weiteren Nachtrag vorgelegt. Hierzu wird Folgendes ausgeführt:

Nachtrag 21: „Der Nachtrag wird für die brandschutztechnischen Vorgaben im BA III zur Verkofferung von Kabeln im Deckenbereich notwendig.“ Die geprüfte Angebotssumme beläuft sich hierbei auf eine Summe in Höhe von brutto 7.620,46 €.

Das **Architekturbüro Planköpfe** hat für das Gewerk Kunststofffenster der Fa. Müller aus Windsbach einen weiteren Nachtrag vorgelegt. Hierzu wird Folgendes ausgeführt:

Nachtrag 4: „Der Nachtrag wird für das Festverschließen der vorhandenen Oberlichten im Unterrichtsraum der Musikschule notwendig.“ Die geprüfte Angebotssumme beläuft sich hierbei auf eine Summe in Höhe von brutto 750,89 €.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Vom Nachtrag 21 des Gewerkes Elektro der Fa. Cantarella aus Herzogenaurach wird Kenntnis genommen.
3. Vom Nachtrag 4 des Gewerkes Fensterbau der Fa. Müller wird ebenfalls Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 9 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

-keine-

zu 10 Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern an den 1. Bgm. Nagel oder die Verwaltung

GR Wulff wollte dabei zunächst wissen, ob die Errichtung von Brunnen auf dem eigenen Grundstück nach wie vor genehmigt werden würden. 1. Bgm. Nagel führte hierzu an, dass die Genehmigung einer solchen Anlage durch das LRA erfolgt. Ihm sei auch nicht bekannt, dass solche Brunnen nicht mehr genehmigt würden.

GR Heilmann wollte dann wissen, wie weit denn die Planungen für den Glasfaserausbau gehen sind. 1. Bgm. Nagel führte hierzu aus, dass derzeit an Glasfaser Plus aktuell eine Anfrage gestartet wurde, deren Antwort noch ausstehe.

GR Brandmühl-Estor bat dann um Überprüfung der elektronischen Anlagenteile in den Umkleidekabinen der Mehrzweckhalle, da einige dieser nicht funktionstüchtig wären. 1. Bgm. Nagel versprach hierzu eine Überprüfung durch den gemeindlichen Elektriker.

GR Rosiwal-Meißner fragte bzgl. der Abholzungsmaßnahmen im Bereich des Unteren Barthelweiher / Schießgarten nach. 1. Bgm. Nagel erklärte, dass jeder Grundstücksbesitzer auf seinem Grundstück ohne Genehmigung einen Rückschnitt bis zum 28.02. vornehmen darf.

zur Kenntnis genommen

Nichtöffentliche Sitzung

...

Ludwig Nagel
1. Bürgermeister

Michael Friedrich
Techn. Angestellter